

## Kapitel 1: Hallo, ich heiße ...

- 1** 1. Hallo! Ich bin Anna.  
2. Ich heiße Martin.  
3. Wie heißt du?  
4. Guten Tag, Herr Schulze.  
5. Mein Name ist Ina Huber.  
6. Herzlich willkommen!
- 2** 2. Laura, 3. Ina, 4. Jonas, 5. Finn, 6. Martin
- 3a** 2. sie, 3. du, 4. er
- 3b** 2. Ich heiße Anna. Und du? Wie heißt du?  
3. Ich heiße Laura. Und er heißt Martin.
- 4** Vorname: Anna, Ina, Laura, Finn, Martin;  
Familiename: Huber, Schulze, Löscher
- 5a** 2. Das ist Anna. Sie ist meine Freundin.  
3. Das ist Finn. Er ist mein Freund.  
4. Das ist Laura. Sie ist meine Freundin.
- 5b** 1. Wer bist du? – Ich bin Finn.  
2. Ich bin Laura. Und das ist Hanna.  
Sie ist meine Freundin.  
3. Wie ist dein Name, bitte?  
4. Wie ist dein Familienname?  
5. Wer bist du? – Ich bin Finn.  
Und das ist Jonas. Er ist mein Freund.
- 6** Gespräch 1:  
2. Ich bin Finn und das ist Jonas.  
Er ist mein Freund.  
3. Entschuldigung, wie heißt er?  
4. Er heißt Jonas.  
  
Gespräch 2:  
2. Ich heiße Jonas.  
3. Und wie ist dein Familienname?  
4. Löscher.
- 7** 1. B, C; 2. A, C; 3. A, B
- 8** 2. Entschuldigung!  
3. Sie heißt Anna und ist meine Freundin.  
4. Guten Tag! Mein Name ist Ina Huber.  
5. Herzlich willkommen!
- 9a** 2. Hund, 3. Freund, 4. Entschuldigung,  
5. buchstabieren
- 10** 2. Anton, 3. Charlotte, 4. Christoph,  
5. Jonas, 6. Julia, 7. Maria, 8. Matthias,  
9. Michael, 10. Sarah, 11. Uta, 12. Uwe
- 11a** 0 null, 2 zwei, 3 drei, 5 fünf, 6 sechs,  
8 acht, 10 zehn, 11 elf, 12 zwölf, 14 vierzehn,  
17 siebzehn, 18 achtzehn, 20 zwanzig
- 11b** 3.  $13 - 9 = 4$                       5.  $0 \cdot 10 = 0$   
4.  $20 : 2 = 10$                       6.  $15 : 3 = 5$
- 12** 1. H; 2. L, M
- 13** 1. Haus ( $6 - 3 - 10 - 20 - 16 - 6$ )  
2. eins ( $7 - 3 - 8 - 13 - 18$ )  
3. vier ( $19 - 4 - 12 - 15$ )
- 14** 1. 0876 / 85 63  
2. 040 / 43 19 02 64  
3. 0162 / 65 13 42 97
- 15a** 2. A, 3. E, 4. B, 5. C
- 16a** 2. ~~Auf Wiedersehen, Nadja!~~ Hallo, Nadja!  
3. ~~Guten Morgen, Frau Müller!~~ Gute Nacht, Papa.  
4. ~~Guten Tag, mein Schatz!~~ Tschüs, mein Schatz!
- 16b** 1. *Begrüßung:* Guten Tag! Hallo! Guten Abend!  
2. *Verabschiedung:* Tschüs! Gute Nacht!  
Auf Wiedersehen!
- 17** C – 8 – 10 – N – 15 – 5 – Ü – U –  
W – 20 – H – ß – G – 2 – I – E –  
4 – 6 – 7 – Q – 11 – Z – C (Auto)
- 18** 2. Wer ist denn das?  
3. Wie alt bist du?  
4. Wie ist dein Vorname?  
5. Wer bist du?  
6. Wie ist deine Telefonnummer?
- 19** Freund, Telefonnummer, Entschuldigung, und,  
Name, Nacht
- 20** 1. Hund, 2. Entschuldigung, 3. Telefon, 4. vier

## Kapitel 2: Lernst du Deutsch?

1

A	X	V	B	I	T	H	F	Z	D	K	T
S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E	Ü
M	D	U	C	E	I	N	P	O	Ä	Y	Q
W	E	R	H	B	T	D	Z	M	U	I	O
D	F	G	H	R	J	Y	K	P	L	Ö	P
S	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I
A	Q	W	B	L	E	I	S	T	I	F	T
E	R	T	T	L	Z	U	I	E	I	O	P
H	G	F	H	E	F	T	D	R	S	A	Ö

der: Radiergummi, Bleistift, Computer  
 das: Heft, Buch, Handy  
 die: Schultasche, Brille, CD

2. Der Radiergummi ist von Paul.  
 3. Der Rucksack ist von Pia.  
 4. Das Heft ist von Pia  
 5. Das Handy ist von Paul.
- 3a blau: Radiergummi, Computer  
 grün: Buch, Handy  
 rot: Brille, CD
- 3b 2. die CD, 3. der Computer,  
 4. der Radiergummi, 5. das Buch, 6. die Brille
- 4a 2. Bücher, Hunde; 3. Brillen, Freundinnen;  
 4. Freunde, Bleistifte
- 4b 2. die Brillen, 3. der Radiergummi,  
 4. die Computer, 5. die Hunde,  
 6. der Freund, 7. die Schüler,  
 8. die Schultasche, 9. die Bleistifte,  
 10. das Handy, 11. die Bücher,  
 12. die Lehrerinnen, 13. die Freundin,  
 14. die CD
- 6 2. A, C; 3. A, B; 4. B, C; 5. A, C; 6. A, C
- 7 2., 3., 6.
- 8a Fragezeichen: 2., 3., 6., 8., 9.  
 Punkt: 4., 5., 7., 10.

- 8b 2. Lernst du Englisch? – Ja./Nein.  
 3. Hast du ein Handy? – Ja./Nein.  
 4. Kennst du die Band „Silbermond“? – Ja./Nein.  
 5. Ist deine Schultasche schwer? – Ja./Nein.  
 6. Bist du 13 Jahre alt? – Ja./Nein.  
 7. Ist dein Vorname Maria? – Ja./Nein.  
 8. Magst du Plato? – Ja./Nein.

- 9a 1. Ja! Coole Musik, was?  
 2. Wie heißt er denn?  
 3. Meine Freundin? Quatsch!

- 9b 1. Ja, das sind meine Schuhe.  
 2. Was ist das? – Das ist meine Katze.  
 3. Wie alt ist Katja? – Sie ist 10.  
 4. Sind das deine Bleistifte? – Nein.  
 Das sind die Bleistifte von Pia.

- 10 blau: Computer, Freund;  
 grün: Handy;  
 rot: Freundin, Katze, Deutschlehrerin,  
 Schultasche, CD;  
 gelb: Schuhe, Stifte, Bücher, Hefte

1. deine Freundin? – meine Freundin.  
deine Katze? – meine Katze.  
deine Deutschlehrerin? –  
meine Deutschlehrerin.

2. deine Schultasche? – meine Schultasche.  
dein Handy? – mein Handy.  
deine CD? – meine CD.  
dein Freund?

3. deine Schuhe? – meine Schuhe.  
deine Stifte? – meine Stifte.  
deine Bücher? – meine Bücher.  
deine Hefte? – meine Hefte.

- 11 2. acht 7, 3. richtig, 4. vierzehn 15,  
 5. zwölf 13, 6. dreizehn 14

- 12a 45 – 87 – 93 – 60 – 15 – 21 – 44 – 50 – 5 – 78 –  
 86 – 77 – 17 – 70 – 36 – 28 – 11 – 84 – 37 – 9 –  
 27 – 52 – 0 – 31 – 64 – 45 (Katze)

- 12b 1. 14 4. 40 – 48  
 2. 60 – 70 5. 55 – 65  
 3. 21 – 14 6. 45 – 36

- 13 2. Ich gehe in Hegelschule.  
 3. Ich habe 3 Lehrer und 7 Lehrerinnen.  
 4. Ich habe 25 Stunden Unterricht pro Woche.  
 5. Ich lerne Deutsch und Englisch.

- 14** *Beispiele:*  
 Ich bin 13 Jahre alt. Ich habe zwei Katzen und drei Hunde. Ich lerne die Zahlen von 1 bis 100. / Ich lerne Deutsch. Ich kenne Robbie Williams. Ich mag Plato.

**15a**

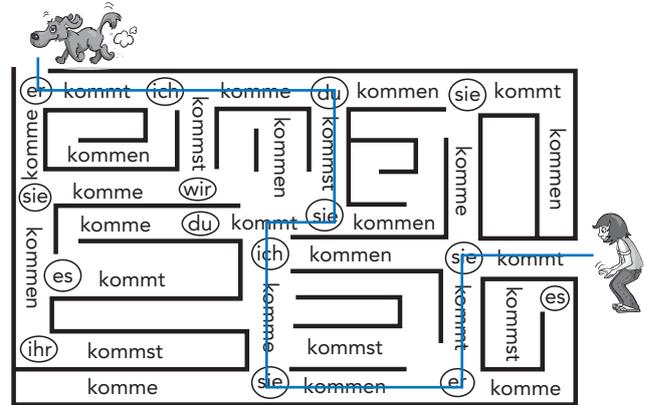
1	S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E
2	C	O	M	P	U	T	E	R			
3	H	E	F	T							
4	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I
5	B	R	I	L	L	E					
6	S	C	H	Ü	L	E	R				
7	H	A	N	D	Y						
8	C	D									
9	B	U	C	H							
10	B	L	E	I	S	T	I	F	T		
11	L	E	H	R	E	R	I	N			

- 15b** *Lösungswort:* Schulsachen
- 16** 2. die Telefonnummer, 3. die Sportschuhe, 4. die Deutschlehrerin
- 17** 2. Lernst du Englisch/Deutsch?  
 3. Ich kenne/bin Plato.  
 4. Du gehst in die Klasse 7b / die Schule.

### Kapitel 3: Ich komme aus ...

- 1a** *Länder:* Japan, Australien, Türkei  
*Kontinente:* Australien, Asien, Europa
- 1b** 2. Japan, 3. Türkei, 4. Portugal, 5. Ukraine, 6. Spanien, 7. Polen, 8. Italien, 9. Schweiz, 10. Bulgarien; Japan liegt nicht in Europa.
- 2** 2. Die Uhr kommt aus Deutschland.  
 3. Die Schokolade kommt aus Österreich.  
 4. Die CDs kommen aus Österreich.  
 5. Die Schuhe kommen aus Deutschland.  
 6. Das Auto kommt aus Deutschland.
- 3a** 2. Die Uhr kommt aus der Schweiz.  
 3. Der Computer kommt aus den USA.  
 4. Die Schuhe kommen aus der Türkei.  
 5. Die Bücher kommen aus Deutschland.  
 6. Die Brille kommt aus Italien.

- 4** er kommt – ich komme – du kommst – sie kommt – ich komme – (sie kommen – er kommt –) sie kommt



- 6** 2. Das sind Bleistifte. 3. Das ist eine Katze.  
 4. Das ist ein Tennisball. 5. Das sind Bücher.
- 7b** Nummer 1 ist eine Lehrerin. (rot)  
 Nummer 2 sind Hefte. (gelb)  
 Nummer 3 ist ein Radiergummi. (blau)  
 Nummer 4 ist eine Uhr. (rot)  
 Nummer 5 ist ein Fotoapparat. (blau)  
 Nummer 6 sind Flaschen. (gelb)  
 Nummer 7 ist ein Fahrrad. (grün)  
 Nummer 8 ist eine Schere. (rot)  
 Nummer 9 ist ein Fußball. (blau)  
 Nummer 10 ist ein Hund. (blau)  
 Nummer 11 ist eine Brille. (rot)  
 Nummer 12 ist ein Handy. (grün)  
 Nummer 13 ist eine Schokolade. (rot)

- 8a** *Beispiel:*  
 Scheren, Brillen, Bücher, Schultaschen, Flaschen

- 8b** *Beispiel:*  
 Das sind keine Fotoapparate, keine Katzen, keine Hunde, keine Tennisbälle, keine Bands, keine Sachertorte und keine Gläser.

- 9** A  
 2. Da ist eine Uhr drin.  
 3. Da sind Schuhe drin.  
 4. Da ist ein Handy drin.  
 5. Da ist ein Buch drin.  
 6. Da ist ein Tennisball drin.

- B  
 2. Da ist keine Uhr drin.  
 3. Da sind keine Schuhe drin.  
 4. Da ist kein Handy drin.

- 10 2. Das ist ein Handy. – Das ist doch kein Handy.  
Das ist ein Computer.  
3. Das ist ein Heft. – Das ist doch kein Heft.  
Das ist ein Buch.  
4. Das ist eine Pizza. – Das ist doch keine Pizza.  
Das ist eine Sachertorte.  
5. Das ist ein Fahrrad. – Das ist doch kein Fahrrad.  
Das ist ein Auto.

- 11 1. Akimi wohnt in Zürich.  
2. Woher kommt Toshiba? –  
Toshiba kommt aus der Schweiz.  
3. Wo wohnst du? – Ich wohne in der Schweiz.  
4. Woher kommst du? – Ich komme aus Japan.  
5. Wie ist deine Adresse?  
6. Wer wohnt in Zürich?

- 12 Land:  
2. in Deutschland,  
3. in der Schweiz,  
4.–6. in Deutschland,  
7.–8. in Österreich,  
9. in der Schweiz

- 13a 2. Wie alt ist er?  
3. Wo wohnt er?  
4. Woher kommt er?  
5. Wie ist die Adresse?

- 13b Name: Martin  
Alter: 14 Jahre  
Wohnort: Bern  
Adresse: Brechtstraße 17  
Land: (die) Schweiz

- 14 1. Mein Freund aus Finnland hat fünf  
Fotoapparate.  
2. Wo wohnt Wolfgang? – Ich weiß nicht.  
3. Wie viele Freunde wohnen in Frankfurt? –  
Fünfzehn.  
4. Schon fünf Wochen wohnt Frank in Wien.  
5. Wer sagt „Auf Wiedersehen, Franz“?

15



- 16 2. Katze, 3. Hund, 4. Flasche, 5. Lehrerin

- 17 Das ist Nana. Sie kommt aus Ghana.  
Das ist / liegt in Afrika. Jetzt wohnt sie in Hamburg.  
Das ist Baran. Er kommt aus Istanbul. Das ist / liegt  
in der Türkei. Die Türkei liegt / ist in Asien und in  
Europa. Jetzt wohnt Baran in Köln.

## Kapitel 4: Wer bist du?

- 1a 1. Sportlerin, 2. Lehrer, 3. Sekretärin

- 1b der Lehrer – die Lehrerin  
der Sekretär – die Sekretärin  
der Arzt – die Ärztin  
der Freund – die Freundin

- 2 richtig: 2, 5; falsch: 3, 4

- 3 2. D, 3. A, 4. F, 5. B, 6. E

- 4a Sie kommt aus Österreich. Sie wohnt nicht in Wien.  
Sie wohnt in Linz. Sie ist Sportlerin von Beruf.  
Sie spielt nicht Fußball. Sie spielt Tennis.  
Sie ist nicht 25 Jahre alt. Sie ist 26 Jahre alt.

- 4b 2. Sie ist nicht 17 Jahre alt.  
3. Sie ist nicht Ärztin von Beruf.  
4. Sie kommt nicht aus Österreich.  
5. Die Adresse ist nicht Breiter Weg 24.  
6. Die Telefonnummer ist nicht 0732 / 53 27 32.

- 4c 2. Nein, ich bin nicht 18 Jahre alt, ich bin ...  
Jahre alt.  
3. Nein, ich komme nicht aus Deutschland,  
ich komme aus ...  
4. Nein, meine Telefonnummer ist nicht  
76528, meine Telefonnummer ist ...  
5. Nein, ich bin nicht Lehrer von Beruf,  
ich bin Schüler(in).

- 4d 2. Nein, das sind keine Fußballschuhe.  
3. Paul ist nicht 18 Jahre alt.  
4. Plato ist keine Katze.  
5. Toshiba wohnt nicht in Deutschland.  
6. Das ist doch kein Tennisball.

5

	Beine	Mund	Hände
2.		X	
3.	X		
4.			X
5.			X
6.		X	X
7.	X		X
8.	X		X

- 6
- Plato/Er kann nicht kochen.
  - Er kann nicht Fahrrad fahren.
  - Plato/Er kann schwimmen.
  - Plato/Er kann singen.
  - Plato/Er kann nicht im Internet surfen.

- 7
- Kolja kann nicht Fußball spielen.
  - Kann Paul kochen?
  - Paul kann nicht tanzen.
  - Nadja und Jannik können singen.
  - Kann Jannik schwimmen?
  - Ich kann gut ...
  - Ich kann nicht ...

- 8a
- A (Herr Schulze): 4., 5., 7.  
 B (Anne): 2., 3., 6., 8.

- 8b
- Wie heißen Sie?
  - Wo wohnen Sie?
  - Woher kommst du?
  - Wie alt bist du?
  - Können Sie kochen?
  - Wie heißt du?
  - Haben Sie Kinder?

- 9
- Wie ist dein Familienname?
  - Wo wohnst du?
  - Wie alt bist du?
  - Wer ist dein Deutschlehrer?
  - Woher kommst du?
  - Was kannst du gut?
  - Was ist dein Lieblingsfilm?
  - Wie buchstabiert man das?
  - Wie ist deine Telefonnummer?

- 10a
1. C, 2. G, 3. D, 4. A, 5. B, 6. E, 7. F

- 11a
- Österreich ist nicht in Australien.
  - Wo ist der Bleistift?
  - Sie buchstabieren das Wort Straße.
  - Spielst du Gitarre oder singst du?
  - Der Familienname von Sonja ist Stellfeld.
  - Du kommst aus Stuttgart und wohnst in der Berliner Straße.

- 11b
- Wo ist der Bleistift?
  - Sie buchstabieren das Wort Straße.
  - Der Familienname von Sonja ist Stellfeld.
  - Du kommst aus Stuttgart und wohnst in der Berliner Straße.

- 12a
- Lieder lernen, lesen, spielen, schreiben, singen
  - Texte lernen, lesen, schreiben
  - Gespräche lernen, lesen, spielen, schreiben
  - Wörter lernen, lesen, schreiben
  - Sätze lernen, lesen, schreiben

- 12b
- Wir singen Lieder und lesen Texte.
  - Wir kommen aus Italien. Und ihr? – Wir kommen aus Polen.
  - Was macht ihr? – Wir lernen Deutsch. Könnt ihr auch Deutsch? – Nein. Wir können kein Deutsch.
  - Macht ihr Sport? – Ja, wir schwimmen und wir tanzen. Und was macht ihr? – Wir tanzen auch.

- 13
2. D, 3. B, 4. C.

- 14
- Sie tanzt.
  - Sie kocht.
  - Er fährt Fahrrad.
  - Er schwimmt.
  - Er singt.
  - Sie surft im Internet.

15

Q	W	E	D	F	G	B	L	V	C	H	P	Z	X	Y	I	Ö
A	P	Y	S	I	N	G	E	N	X	A	O	T	D	V	K	M
Y	Ü	A	O	E	T	B	S	B	Y	U	S	R	S	B	S	J
X	Ä	F	L	I	E	D	E	R	L	S	P	A	ß	N	J	N
S	A	D	P	E	X	Z	N	Z	Ö	A	I	R	A	H	F	B
Ä	S	J	Ü	R	T	T	I	U	M	U	E	E	W	Z	R	F
T	W	Ö	R	T	E	R	D	Ä	N	F	L	E	R	N	E	N
Z	G	E	S	P	R	Ä	C	H	E	G	E	W	T	E	T	D
E	J	M	I	D	F	G	S	Q	H	A	N	Q	V	W	K	S
C	I	U	U	S	C	H	R	E	I	B	E	N	B	Q	Ä	Q
V	Z	T	R	E	A	S	D	F	G	E	I	A	N	I	O	E
W	I	E	D	E	R	H	O	L	E	N	U	S	M	O	Ü	Ü

- 16
- Sekretärin,
  - Sportler,
  - Kinder,
  - verheiratet

Training A

1a Ich wiederhole. Ich lerne Grammatik. Ich lerne für die Prüfung. Ich übe Wörter. Ich mache ein Spiel. Ich lerne etwas über D-A-C-H. Ich lerne Wörter. Ich wiederhole die Grammatik.

1b

	1	2	3	4	5	6	7	8
KB	x	x	x		x	x		x
AB				x			x	
A1 S.	25	27	94	27	17	36	108	62
A1.1 S.	23	25		27	15	34	56	60
A1.2 S.			32					

2a blau: 1. der Computer, 2. der Stift, 4. der Fußball, 5. der Schuh;  
grün: 6. das Handy, 7. das Auto, 8. das Fahrrad, 9. das Buch, 10. das Glas;  
rot: 11. die Flasche, 12. die Uhr, 13. die Schokolade, 14. die Schultasche, 15. die Gitarre

2b 1. das, 2. das, 3. der, 4. das, 5. die, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. das, 11. die, 12. der, 13. die, 14. der, 15. die

Kapitel 5: Um sieben Uhr ...

- 1 am Morgen 6.00 – 9.00  
am Vormittag 9.00 – 12.00  
am Mittag 12.00 – 14.00  
am Nachmittag 14.00 – 18.00  
am Abend 18.00 – 22.00
- 2 1. 7.30 / 19.30 5. 12.00 / 0.00  
2. 8.10 / 20.10 6. 12.30 / 0.30  
3. 9.55 / 21.55 7. 14.15 / 2.15  
4. 10.45 / 22.45 8. 15.40 / 3.40
- 3 2. Um acht Uhr hat Timo Unterricht.  
3. Um halb zwei kocht er Spaghetti.  
4. Um Viertel vor drei macht Timo Hausaufgaben.
- 4a einkaufen, mitnehmen, abholen, anrufen
- 4b 2. Sie holt Jannik um 15.15 Uhr / um Viertel nach drei ab. 3. Sie kauft im Supermarkt ein.  
4. Am Abend ruft sie Oma an.

4c 2. Robbie ruft Kolja um 16 Uhr an.  
3. Timo frühstückt um 7.30 Uhr. 4. Am Mittag kauft Pia im Supermarkt ein. 5. Timo schläft um 22 Uhr. 6. Nadja spielt am Nachmittag Fußball.

5a Uhrzeit: um ein Uhr, um halb drei  
Tageszeit: am Morgen, am Mittag, am Abend  
Reihenfolge: danach, dann

5b 2. Zuerst geht Timo nach Hause, dann macht er Hausaufgaben.  
3. Zuerst fährt er Skateboard, dann/danach ... (Beispiel: ... schläft er.)

6 Ich gehe nicht in die Schule. Am Mittag schlafe ich. Am Nachmittag kaufe ich mit Pia ein. Dann spiele ich mit Pia. Danach schlafe ich. Ich bin Plato.

7a trennbar:  
abholen – ich hole ab;  
einkaufen – ich kaufe ein;  
aufstehen – ich stehe auf;  
mitnehmen – ich nehme mit

nicht trennbar:  
telefonieren – ich telefoniere;  
erzählen – ich erzähle;  
vergessen – ich vergesse;  
wiederholen – ich wiederhole;  
verstehen – ich verstehe

8 2. Und wann lernst du / machst du Hausaufgaben, Nadja? – Um halb drei.  
3. Ich koche Spaghetti.  
4. Was machst du um acht Uhr, Paul? – Ich stehe auf.

9a 2. Es ist Viertel vor elf.  
3. Es ist 15.50 Uhr. / Es ist zehn vor vier.  
4. Es ist 8.30 Uhr. / Es ist halb neun.  
5. Es ist 14.20 Uhr. / Es ist zwanzig nach zwei.  
6. Es ist 19.00 Uhr. / Es ist sieben.

9b 2. 8.15 Uhr, 3. 16.50 Uhr, 4. 15.00 Uhr,  
5. 8.45 Uhr, 6. 11.30 Uhr

10a 2. Fahrrad fahren, 3. Fußball spielen,  
4. schwimmen, 5. um 11 Uhr aufstehen,  
6. mit Robbie telefonieren, 7. etwas erzählen,  
8. tanzen gehen, 9. Schokolade frühstücken

- 10b** 2. Ich gehe nicht in die Schule.  
3. Ich lerne nicht Englisch.  
4. Ich kaufe nicht im Supermarkt ein.  
5. Ich übe nicht Klavier. 6. Ich ... 7. Ich ...

**10c** richtig: 1., 4., 5.; falsch: 2., 3., 6.

- 11** 2. Danach kaufe ich für das Frühstück ein.  
3. Um 10.00 Uhr holen wir Tante Gitti ab.  
4. Sie hat Geburtstag! 5. Wir nehmen auch Oma mit. 6. Am Mittag kochen wir Spaghetti.  
7. Danach spiele ich für Tante Gitti und Oma Klavier. 8. Am Abend mache ich mit Mama Hausaufgaben.

- 12** frühstücken, in die Schule gehen, Unterricht haben, nach Hause kommen, Mittagessen kochen, Hausaufgaben machen, spielen, Abendessen machen, schlafen  
*Beispiel:* Ich stehe um 7 Uhr auf. Ich frühstücke, danach gehe ich in die Schule. Ich habe Unterricht. Um halb zwei komme ich nach Hause. Meine Mutter und ich kochen Mittagessen. Am Nachmittag mache ich Hausaufgaben, danach spiele ich Gitarre. Dann mache ich Abendessen. Um 22 Uhr schlafe ich.

- 13** 2. Wie spät ist es?  
3. Es ist 16.20 Uhr, zwanzig nach vier.  
4. Um 10.15 habe ich Deutschunterricht.  
5. Wann stehst du auf?  
6. Am Abend, um sieben Uhr.

- 14** Jannik besuchen, Jannik abholen;  
Deutsch lernen, Deutsch üben;  
mit Plato spielen, mit Plato einkaufen;  
im Supermarkt einkaufen; anrufen;  
Hausaufgaben machen;  
Freunde besuchen, Freunde abholen;  
Klavier üben, Klavier spielen; Spaghetti kochen,  
Spaghetti machen, Spaghetti einkaufen

## Kapitel 6: Mein Lieblingsfach ist ...

- 1** 2. Am Wochenende / Am Samstag und Sonntag hat sie frei. 3. Am Donnerstag holt sie Oma ab.  
4. Am Dienstag übt/spielt sie Klavier.  
5. Am Mittwoch lernt sie mit Nadja Englisch.  
6. Am Freitag geht sie im Supermarkt einkaufen.

- 2** Mi = Mittwoch; Di = Dienstag;  
So = Sonntag; Fr = Freitag;  
Sa = Samstag; Do = Donnerstag

**3a** B

**3b** richtig: 1., 2., 5.; falsch: 3., 4.

**4a** du hast; er/es/sie hat; wir haben;  
ihr habt; sie/Sie haben

**4b** 2. habt; 3. haben; 4. Hast; 5. habe;  
6. haben; 7. haben; 8. habe; 9. hast

**5a** ☺: leicht, schön, super, wichtig, cool, nett, richtig  
☹: blöd, doof, falsch, schwer

**5b** 2. Deutsch ist (ganz) leicht. 3. Frau Müller ist (sehr) nett. 4. Mathe ist (total) langweilig. 5. Mathe ist interessant und wichtig. 6. Chemie und Biologie sind (total) interessant. 7. Musik und Sport sind (echt) super.

**5c** *Beispiel:*  
Hallo Pia,  
die Schule ist ganz okay: Physik und Geschichte haben wir nicht, aber Mathe, Biologie, Deutsch, Englisch und Religion. Und Kunst, das ist super! Am Nachmittag und am Wochenende habe ich frei. Viele Grüße!  
Mathilda

**6** Biologie, Chemie, Sport, Englisch, Deutsch, Ethik, Geografie, Kunst, Musik, Physik

**7a** *Informatik-AG:* im Internet surfen, Computer spielen  
*Sport-AG:* Tennis spielen, tanzen, laufen, Volleyball spielen  
*Musiktheater-AG:* singen, Theater spielen, tanzen  
*Koch-AG:* Spaghetti kochen, essen, Pizza machen

**7b** *Beispiel:*  
Du hörst gern, singst gern, liest gern laut und sprichst gern im Rhythmus? Komm in die Phonetik-AG! Jeden Mittwoch um 15 Uhr mit Musiklehrerin Frau König im Filmraum.

**7c** *Beispiel:*  
Ich gehe in die Koch-AG: Ich koche Spaghetti oder mache Pizza und esse. Ich gehe nicht in die Sport-AG: Ich spiele nicht Tennis, tanze nicht gern und spiele nicht Volleyball.

**8** 3. Pia geht gern in die Schule. 4. Nadja schwimmt gern. 5. Pia und Paul essen nicht gern Schokolade. 6. Robbie spielt gern Fußball. 7. Ich ... gern (...). 8. Ich ... nicht gern (...).

9

essen	treffen	lesen	sehen	laufen	fahren
esse	<u>treffe</u>	<u>lese</u>	sehe	<u>laufe</u>	fahre
<u>isst</u>	<u>triffst</u>	liest	<u>siehst</u>	<u>läufst</u>	<u>fährst</u>
<u>isst</u>	trifft	<u>liest</u>	sieht	läuft	<u>fährt</u>
<u>essen</u>	<u>treffen</u>	lesen	sehen	<u>laufen</u>	<u>fahren</u>
esst	<u>trefft</u>	lest	seht	läuft	fahrt
<u>essen</u>	treffen	<u>lesen</u>	sehen	laufen	fahren

10a in die Koch-AG gehen; eine Nachricht lesen; Zeit haben; Robbie treffen

10b 1. ..., Nadja isst gern gesund.  
 2. Am Wochenende treffen wir oft Freunde und sehen Videos. 3. Pia fährt Fahrrad und Plato läuft, so gehen sie spazieren. 4. Am Abend essen wir immer zusammen: Papa kocht! 5. Oma liest keine Bücher, sie sieht nicht gut. 6. Ich gehe in die Sport-AG und laufe zweimal pro Woche.  
 7. Fährst du gern Fahrrad? 8. Wo trefft ihr Tina und Tom? In der Sport-AG?

11 1. ... sind Chemie, Physik, Biologie und Mathematik. 2. Unser Lehrer für Religion heißt Herr Kunze. Er geht gern essen. 3. Robbie holt Oma ab. Sie kommt mit nach Polen, ich nicht. Das ist doof! 4. Die Musik im Supermarkt ist super!  
 5. Suppe um sieben Uhr ist gesund.  
 6. Wann fahren wir Fahrrad? Am Abend!

12

<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>wir</i>	<i>ihr</i>
mein Lehrer	dein Lehrer	unser Lehrer	euer Lehrer
mein Buch	dein Buch	unser Buch	euer Buch
meine Schule	deine Schule	unsere Schule	eure Schule
meine Fächer	deine Fächer	unsere Fächer	eure Fächer

13 2. Unsere Mathelehrerin ist doof. Ist eure Mathelehrerin nett?  
 3. Unsere Hausaufgaben sind immer falsch. Sind eure Hausaufgaben immer richtig?  
 4. Unser Sportplatz ist klein. Ist euer Sportplatz groß?  
 5. Unsere AGs sind langweilig. Sind eure AGs interessant?  
 6. Unser Klassenzimmer ist alt. Ist euer Klassenzimmer neu?

14 *Tageszeit:* am Nachmittag, am Morgen, am Mittag, den ganzen Tag  
*Wochentag:* am Mittwoch, am Dienstag, am Wochenende, am Montag  
*andere Zeitangaben:* heute, zweimal pro Woche

15 2. Mathematik, 3. Lehrer/Zirkus, 4. lesen, 5. Schüler

16 *Schulfächer:* Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Religion, Ethik, Musik, Kunst, Sport, Geografie, Latein  
*Räume und Orte:* das Klassenzimmer, die Kantine, die Sporthalle  
*Menschen:* der/die (Kunst-, Latein-, Sport-, ...) Lehrer/Lehrerin, der Schuldirektor / die Schuldirektorin, der Hausmeister / die Hausmeisterin  
*AGs:* die Koch-AG, die Video-AG, die Zirkus-AG, die Sport-AG, die Informatik-AG, die Musiktheater-AG

## Kapitel 7: Kommst du mit?

1 *Text 1:* trainieren  
*Text 2:* fernsehen  
*Text 3:* Fahrrad fahren  
*Text 4:* kochen  
*Text 5:* trainieren

2 *müssen:* Sport machen, Gitarrenkurs  
*wollen:* mit Mutter kochen, Freunde treffen

3a 2. will, 3. muss, 4. Willst, 5. Muss, 6. will, muss

3b

	<i>müssen</i>	<i>wollen</i>
<i>ich</i>	<u>mus</u> s	<u>will</u>
<i>du</i>	musst	<u>willst</u>
<i>er, sie</i>	<u>mus</u> s	<u>will</u>
<i>wir</i>	müssen	wollen
<i>ihr</i>	müsst	wollt
<i>sie</i>	müssen	wollen

4a 2. Nadja muss Flöte üben.  
 3. Pia muss mit Plato spazieren gehen.  
 4. Frau Müller will wandern.  
 5. Kolja will Fußball spielen.

- 4b** *Beispiele:*  
Pia und Paul wollen gern ins Kino gehen.  
Ich kann gut Gitarre spielen. Plato will lange schlafen. Ihr könnt am Nachmittag schwimmen.  
Wir müssen am Sonntag das Zimmer aufräumen.
- 5a** 2.
- 5b** ● Hast du am Donnerstag Zeit?  
○ Ja. Warum?  
● Wollen wir zusammen schwimmen gehen?  
○ Wann willst du gehen?  
● Um 16 Uhr.  
○ Ja, super, ich komme mit.
- 6a** 2. Nein, keine Lust. 3. Leider nicht.  
4. Ich weiß nicht. 5. Das geht nicht, schade.  
6. Oh ja, super!
- 6b** ● Ich gehe heute Abend ins Kino.  
Kommst du mit?  
○ Tut mir leid. Ich muss bei Jannik sein.  
Meine Eltern wollen ins Kino gehen.  
● Schade. Dann frage ich mal Pia. Sie hat Zeit.  
○ Pia?? Ich spreche mit meinen Eltern.  
Dann müssen sie heute zu Hause fernsehen.  
● Oh! Dann kommst du mit?  
○ Klar. Um wie viel Uhr?  
● Um 18 Uhr. Ich komme zu dir. Ohne Pia.
- 7** 2. Spaghetti kochen, 3. das Fahrrad reparieren,  
4. das Zimmer aufräumen, 5. Englisch lernen,  
6. im Internet surfen, 7. Klavier üben,  
8. Opa besuchen
- 8** *Beispiele:*  
2. Nein, leider nicht. Ich muss lernen. 3. Das geht nicht, schade. Ich kann nicht schwimmen.
- 9a** 1. *spielen:* Tennis spielen, Gitarre spielen, Fußball spielen, Lieder spielen, Karten spielen  
2. *fahren:* Fahrrad fahren, Auto fahren, Motorrad fahren, ins Kino fahren, ins Theater fahren, ins Schwimmbad fahren  
3. *gehen:* ins Konzert gehen, ins Kino gehen, ins Theater gehen, ins Schwimmbad gehen  
4. *machen:* Hausaufgaben machen, Sport machen
- 9b** 2. Bastelst du Flugzeuge? – Ja/Nein, ich ...  
3. Siehst du viel fern? – Ja/Nein, ...  
4. Fährst du Fahrrad? – Ja/Nein, ...  
5. Surfst du im Internet? – Ja/Nein, ...  
6. Sammelst du Aufkleber? – Ja/Nein, ...
- 10** 2. Am Dienstag besucht Robbie Freunde.  
3. Mirta sieht gern fern. 4. Pia ruft Nadja oft an.  
5. Morgen will Maria reiten. 6. Paul kann nicht tanzen. 7. Nadja muss viel trainieren.
- 11** 2. C, 3. B, 4. E, 5. F, 6. A
- 12** Meine Hobbys sind Kochen, Musik, Sport und Freunde treffen. Ich spiele bin in einer Band. Ich spiele Flöte singe. Wir üben oft zusammen. Ich habe eine Freundin. Sie heißt Mirta Nadja. Ich treffe sie jeden Mittwoch Donnerstag um zwei. Und am Freitag spiele ich Volleyball laufe ich.
- 13a** 2. D, 3. E, 4. B, 5. A
- 13b** *Mutter:*  
Räum bitte dein Zimmer auf! / Mach das Essen warm! / Mach deine Hausaufgaben! / Komm nicht zu spät nach Hause! / Steh endlich auf!  
*Kinder:*  
Keine Lust! / Jetzt nicht! / Das geht nicht, ich muss erst ...! / Das kann ich leider nicht! / Ja, einen Moment.
- 13c** 1. ... und kauf ein!  
2. Wasch schnell das Auto.  
3. Mach das Essen!  
4. Paul, komm sofort!  
5. Geh bitte ans Telefon!
- 14** 2. Bitte fahr los! / Fahr bitte los!  
3. Bitte komm mit! / Komm bitte mit!  
4. Bitte schreib eine Nachricht! / Schreib bitte eine Nachricht!  
5. Bitte mach Hausaufgaben! / Mach bitte Hausaufgaben!
- 15** 1. der Computer  
2. das Auto, reparieren, waschen  
3. wandern, Alpen, die Schuhe  
4. die Musik, das Konzert, das Klavier, üben  
5. der Film, fernsehen  
6. das Pferd, reiten
- 16** ☺: Ja, toll! / Ja, gern! Wann? / Klar, um wie viel Uhr? / Oh ja, super.  
☹: Vielleicht. / Ich weiß nicht.  
☹: Tut mir leid, heute nicht. / Nein, ich habe keine Lust. / Ich kann leider nicht kommen. / Das geht nicht, schade.
- 17** 2. E, 3. A, 4. B, 5. D

Kapitel 8: Ich spreche Deutsch

- 1a 2. Deutsch; 3. Englisch; 4. Suaheli;  
5. Russisch; 6. Chinesisch; 7. Polnisch.

M	T	D	E	U	T	S	C	H	D	E	R	S	C	H
U	D	S	C	H	Ü	I	S	C	H	B	U	C	E	H
T	U	M	R	A	R	U	S	S	I	S	C	H	N	O
F	W	F	I	L	K	H	O	H	N	I	K	A	G	T
T	E	D	C	H	I	N	E	S	I	S	C	H	L	I
P	O	L	N	I	S	C	H	R	A	S	G	E	I	S
Z	T	A	U	M	C	H	G	R	I	E	D	F	S	C
U	Z	S	C	H	H	U	O	P	I	G	U	U	C	H
M	U	I	S	H	S	U	A	H	E	L	I	A	H	U

1b

ich	spreche	wir	sprechen
du	sprichst	ihr	sprecht
er/sie/es	spricht	sie	sprechen

- 1c
1. Ich spreche Englisch und Spanisch.
  2. Welche Sprachen spricht man in der Schweiz? – In der Schweiz spricht man Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätromanisch.
  3. Frau Huber, sprechen Sie Russisch? – Nein, ich spreche kein Russisch.
  4. Wir sprechen Englisch. Und ihr? Sprecht ihr auch Englisch? – Nein. Wir kommen aus Portugal. Wir sprechen Portugiesisch.

2a richtig: 2., 4., 6.; falsch: 1., 3., 5.

3a 2. C, 3. C, 4. A

- 3b
2. Mizuko hat eine Prüfung, deshalb muss sie viel üben.
  3. Tom will in den Alpen wandern, deshalb braucht er Schuhe.

4a 2. das Fahrrad, 3. das Auto,  
4. die U-Bahn, 5. zu Fuß

4b das Flugzeug, der Bus, das Skateboard,  
der Schlitten, das Pferd, das Schiff

- 4c
2. dem Schlitten (blau), 3. dem Auto (grün),
  4. der U-Bahn (rot), 5. dem Fahrrad (grün),
  6. den Bussen (gelb), 7. dem Schiff (grün),
  8. dem Skateboard (grün)

- 4d
1. Zu Fuß um die ganze Welt: Das dauert ungefähr 6 Jahre.
  2. Mit dem Fahrrad um die ganze Welt: Das dauert ungefähr 4 bis 5 Jahre.
  3. Mit dem Flugzeug von Vancouver (Kanada) nach Istanbul (Türkei): Das dauert ungefähr 15 Stunden.
  4. Mit dem Zug von Hamburg nach München (800 km): Das dauert ungefähr 6 Stunden.
  5. Mit dem Flugzeug von Paris (Frankreich) nach London (England): Das dauert ungefähr 90 Minuten.

- 5a
2. ihr Freund (blau), 3. ihre Katze (rot),
  4. seine Schuhe (gelb), 5. ihr Stift (blau),
  6. sein Brief (blau)

- 5b
2. Das ist ihr Schlitten.
  3. Das ist sein Auto.
  4. Das ist seine Lehrerin.
  5. Das sind seine Schuhe.
  6. Das ist ihr Hund.

- 6
1. Du liest in der Schule ein Buch und machst Musik.
  2. Ich höre Französisch in Österreich.
  3. Die Schüler müssen für die Prüfung in Türkisch üben.
  4. Wo ist das Foto mit der Schokolade aus Polen?
  5. Am Donnerstag können wir in die Disco gehen, das ist schön!
  6. Der Hund von Frau Müller frühstückt nur im Bus.

7b *Beispiel:*  
... Ich heiße Susann und ich komme aus Brüssel. Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die 7. Klasse in der International School. Wir haben von 9 Uhr bis 16 Uhr Unterricht. Mein Lieblingsfach ist Biologie. Ich habe einen Hund. Tiere sind mein Hobby. In der Schule lerne ich Latein und Deutsch und ich spreche Französisch.  
Schreibst du mir?  
Viele Grüße

7c ich heiße, aus Bari, Italienisch, meine Muttersprache, in der Schule, lerne ich, Englisch, schwer, Meine Hobbys sind, Musik hören

9

	Land	Sprache
2.	die Türkei	Türkisch
3.	Italien	Italienisch
4.	die USA, Großbritannien, Australien	Englisch
5.	Deutschland, Österreich, die Schweiz	Deutsch
6.	Spanien	Spanisch
7.	Polen	Polnisch
8.	Russland	Russisch

10 2. mit dem Fahrrad, 3. mit dem Zug,  
4. mit der U-Bahn, 5. zu Fuß, 6. mit dem Bus

13 das Quiz, die Maschine, das Konzert,  
das Computerspiel, die Prüfung, der Schnee

### Training B

- 1a 1. a Schwimmbäder, b die Zimmer,  
c die Sportplätze  
2. trennbar: fernsehen, aufräumen,  
weilerschreiben, anfangen  
3. a waschen, b trainieren, c fernsehen,  
d Konzert, e Tennis  
4. a kurz, b lang, c kurz, d kurz, e lang

2a ein Bild:   
das Nomen im Plural: die Fahrräder; bicycles  
ein Satz mit dem Wort: Ich fahre mit dem  
Fahrrad in die Schule. I go to school by bicycle.  
die Übersetzung: bicycle (bike), bicycles,  
I go to school by bicycle.

### Kapitel 9: Meine Freunde und ich

1a Mädchen: 1., 2., 5.; Jungen: 3., 4., 5.

1b 2. C, 3. D, 4. E, 5. A

2a 2. und; 3. aber; 4. und; 5. aber

2b 2. ..., aber die CD ist kaputt.  
3. ..., aber ich habe keine Lust.  
4. ..., aber sie ist nicht zu Hause.  
5. ..., aber sie haben keine Zeit.

3a nie, manchmal, oft, immer

- 3b Beispiele:  
2. Ich fahre oft Fahrrad.  
3. Ich lerne manchmal Deutsch.  
4. Ich gehe nie schwimmen.  
5. Ich vergesse manchmal die Hausaufgaben.  
6. Ich treffe immer Freunde.  
7. Ich esse oft Hamburger.

4a 2. Am Abend  
3. Bei Patrik zu Hause  
4. Um 19 Uhr  
5. Ein Video machen  
6. In einer AG.

5a ☺ romantisch, interessant, cool, nett  
☹ dumm, traurig, langweilig

5b blau: Hund, Opa, Zug, Schuh, Schüler, Baum;  
grün: Baby, Aquarium, Motorrad, Auto, Fenster,  
Kind, Bild;  
rot: Frau, Oma, Blume;  
gelb: Katzen, (Schüler)

2. Wer sieht die Katzen?  
3. Die Oma sieht den Zug.  
4. Wir sehen das Auto.  
5. Ihr seht den Baum.  
6. Du siehst die Blume.

6a 2. Der Hund sucht das Mädchen.  
Das Mädchen sucht den Hund.  
3. Der Rockstar liebt die Fans.  
Die Fans lieben den Rockstar.  
4. Das Kind isst den Hamburger.  
5. Der Opa besucht den Freund.  
Der Freund besucht den Opa.  
6. Die Schüler machen die Hausaufgaben.

6b 1. Der; 2. Der, den; 3. der, den; 4. Das, das;  
5. Die, die, Die; 6. den, die

6c 2. Der Lehrer erklärt den Akkusativ. 3. Er markiert  
das Wort. 4. Die Schülerin schreibt den Text.  
5. Die Schüler spielen die Dialoge.

7 2. den, 3. den, 4. den, 5. das, 6. die,  
7. Den, 8. die, 9. die, 10. Die

8 2. den Dialog. üben den Dialog.  
Wir üben den Dialog.  
3. den Akkusativ. lernen den Akkusativ.  
Die Schüler lernen den Akkusativ.  
4. den Satz. schreibt den Satz.  
Die Lehrerin schreibt den Satz.  
5. das Lied. hören das Lied. Wir hören das Lied.  
6. den Text. lesen den Text.  
Die Schüler lesen den Text.

9a Gespräch 1: 2. falsch, 3. richtig;  
Gespräch 2: 1. falsch, 2. falsch, 3. richtig

9b Beispiele:  
2. Wandern ist nicht so toll.  
3. Hausaufgaben machen ist blöd.  
4. Musik hören finde ich genial.  
5. Videos sehen finde ich super.  
6. Das Zimmer aufräumen ist doof.

10 waagrecht: der Fan, die Disco, die Band,  
das Klavier, das Konzert, die Musikschule.  
senkrecht: die Gitarre, das Lied, die CD,  
der Musiker, der Rap, der Star.

E	R	C	L	B	X	W	F	A	N	V	A
S	E	D	I	S	C	O	B	M	Ü	Ä	L
G	G	S	E	Q	X	B	M	U	F	A	K
I	H	G	D	B	A	N	D	S	Z	H	M
T	X	V	C	K	L	A	V	I	E	R	S
A	Y	M	N	Ä	R	Ö	B	K	X	A	T
R	K	O	N	Z	E	R	T	E	Q	P	A
R	Q	Y	X	C	V	B	N	R	E	R	R
E	M	U	S	I	K	S	C	H	U	L	E

11 2. der Hof, 3. die Leute, 4. das Fenster,  
5. der Park, 6. der Baum

12 2. toll, 3. traurig, 4. schön, 5. schnell,  
6. süß, 7. sympathisch

Kapitel 10: Meine Familie und ich

1a A: 1. die Familie, 2. die Geschenke,  
3. das Geburtstagskind;  
B: 4. die Großeltern, 5. der Kakao,  
6. der Kuchen;  
C: 7. die Party, 8. das Geburtstagslied,  
9. die Schulfreunde

1b 2. D, 3. E, 4. A, 5. B, 6. F

1c 2. singt; 3. trinken; 4. bekommt; 5. tanzen;  
6. essen.

2 1. Herzlichen Glückwunsch!  
2. Zum Geburtstag viel Glück!  
3. Feier schön!

3 Frühling: März, April, Mai  
Sommer: Juni, Juli, August  
Herbst: September, Oktober, November  
Winter: Dezember, Januar, Februar

4 1. a (Oma), 2. er (Zimmer),  
3. er (September), 4. a (Afrika)  
5. a (Europa), 6. er (Kinder)  
7. a (Pizza), 8. er (Geschwister)  
9. a (Kanada), 10. a (Opa)  
11. er (super), 12. er (Nummer)

5a 1 Marie hat heute Geburtstag. ...  
2 Marie und ihre Mutter sind in der Küche. ...  
3 Alles ist fertig. ...  
4 Max ist glücklich und schläft. ...  
5 Jetzt ist Marie mit ihrer Mutter im Geschäft. ...  
6 Dann sind die Freunde da. ...

5b 1. Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen,  
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.  
2. Zum Geburtstag viel Glück!

6 2. Schenken sie Kolja eine CD?  
3. Bekommt Kolja ein Computerspiel?  
4. Wollen die Freunde einen Computer kaufen?  
5. Oder kaufen sie lieber  
Karten für das Fußballspiel?

7a 2. Man kann Jan einen Film schenken. 3. Man  
kann Esther und Valerie eine Party schenken.  
4. Man kann Stefan einen Fußball schenken.  
5. Man kann Enya ein Buch schenken.

7b 2. Bitte keinen Film schenken!  
3. Bitte keine Party schenken!  
4. Bitte keinen Fußball schenken!  
5. Bitte kein Buch schenken!

7c Paul will keine Pizza. Er will lieber einen  
Hamburger. 3. Kolja will kein Buch. Er will  
lieber CDs. 4. Pia will keinen Rucksack, sie will  
lieber eine Schultasche.

8a 2. mein Opa Günther, 3. meine Katze, 4. meine  
Schwester Nele, 5. mein Hund, 6. meine Katze

8b 1. Sie heißt Grit. Tante Grit wohnt in Hamburg,  
in Deutschland. Sie ist Lehrerin von Beruf. Ihr  
Hobby ist Reiten.  
2. Ich habe einen Onkel. Er heißt Fritz. Onkel Fritz  
hat im Januar Geburtstag, im Winter. Er ist Arzt  
von Beruf. Sein Hobby ist Fahrrad fahren.

- 8c** 2. Sie heißt Jolanta.  
3. Sie ist 17 Jahre alt.  
4. Sie geht zur Schule.  
5. Ihr Hobby ist Tennis spielen. /  
Tennis spielen ist ihr Hobby.  
6. Sie will eine Katze.
- 9a** 1. bellen, 2. singen, 3. fliegen, 4. Rad fahren,  
5. schreiben, 6. Fische fressen
- 9b** 1. Sie mag – Pferde sehr! Das Pferd von Inga ist  
elf Jahre alt.  
2. Tom hat einen Hund. Nina hat auch einen Hund.  
Der Hund von Tom heißt Oskar, der Hund von  
Nina heißt Carlo. Nina, Tom, Oskar und Carlo  
haben ein Hobby: Sie laufen gern und lang.  
3. Jana und Annika finden – Tiere toll. Deshalb  
haben sie eine Katze, einen Hamster und –  
Fische. Die Katze von Jana und Annika mag  
auch – Fische ...  
4. Julius will einen Papagei kaufen, aber seine  
Eltern finden – Papageien nicht so toll.
- 10** 2. D, 3. A, 4. B, 5. C
- 11** 1. Er heißt Struppi. Er ist sechs Jahre alt. Struppi  
geht gern mit mir spazieren. Er liebt Eis!  
2. Meine Familie hat zwei Hamster. Aber ich finde  
Hamster blöd. Ich mag Pferde viel lieber.
- 12** 2. Das ist mein Onkel.  
3. Das sind meine Geschwister.  
4. Das ist meine Tante.  
5. Das ist mein Bruder.  
6. Das sind meine Großeltern. /  
Das sind Oma und Opa.
- 13a** 2. der Papageienhamster  
3. der Katzenfisch  
4. das Hundepferd  
5. die Pferdekatz  
6. der Papageienhund

**Kapitel 11: In der Stadt**

- 1a** 2. Markt, 3. Bäckerei, 4. Kaufhaus
- 1b** Im Supermarkt kauft man Eier, Milch, Kartoffeln,  
Butter, Fisch, Käse und Fleisch.  
Auf dem Markt kauft man Bananen, Kartoffeln,  
Tomaten, Äpfel und Orangen.  
In der Bäckerei kauft man Kuchen, Brot und  
Brötchen.  
Im Kaufhaus kauft man DVDs, CDs und Bleistifte.

- 1c** *Beispiele:*  
Im Buchladen kauft man Bücher.  
Im Fastfood-Restaurant kauft man Hamburger und  
Cola.
- 2a** 2. 15,50 €; 3. 2,85 €; 4. 99,- €;  
5. 8,80 €; 6. 44,14 €
- 2b** 2. Die Fußbälle kosten 15,50 Euro.  
3. Der Kuchen kostet 2,85 Euro.  
4. Die Brille kostet 99,- Euro.  
5. Die Blumen kosten 8,80 Euro.  
6. Die Gitarre kostet 44,14 Euro.
- 3a/b** *Verkäufer:* Kann ich helfen?  
*Kunde:* Ich suche eine Wörterbuch Deutsch-  
Italienisch.  
*Verkäufer:* Wörterbücher findest du hier.  
*Kunde:* Danke. Wie viel kostet das Buch hier?  
*Verkäufer:* Es kostet 19 Euro und 99 Cent.  
*Kunde:* Ich nehme es. Wo kann ich bezahlen?  
*Verkäufer:* Die Kasse ist dort.
- 4a** *Das kann man essen:*  
die Gemüsesuppe, die Pizza, der Hamburger,  
der Apfelkuchen, das Brot, die Banane,  
das Brötchen, die Kartoffel, das Fleisch,  
der Fisch, der Käse, die Tomate, die Orange  
  
*Das kann man trinken:*  
der Tomatensaft, der Tee, die Cola,  
der Kakao, die Milch, der Kaffee
- 4b** *Beispiele:*  
Ich möchte ein Glas Cola und eine Tasse Tee. /  
Für mich bitte ein Stück Apfelkuchen. Einen  
Hamburger, bitte. / Ich möchte eine Tasse Kaffee. /  
Eine Gemüsesuppe und ein Glas Mineralwasser,  
bitte.
- 5a** *Beispiele:*  
1. Nadja mag Salat. Sie isst nicht so gern Fisch.  
2. Plato isst gern Pizza. Er mag keine Bananen.  
3. Pia liebt Eis. Sie mag keinen Käse.

**6a**

	Liter	Gramm	Flasche	Glas	Tasse	Stück
2.		X				X
3.						X
4.	X		X	X		
5.	X			X	X	
6.						X

- 6b** 1. Sie brauchen noch ein Kilogramm Mehl und 500 Gramm Fleisch.  
2. Sie haben schon ein Kilogramm Zucker und 6 Eier. Sie brauchen noch 250 Gramm Mehl und 2 Flaschen Mineralwasser.  
3. Sie haben schon ein Brot. Sie brauchen noch 2 Kilogramm Kartoffeln, 250 Gramm Butter und 2 Liter Milch.
- 7** 2. Für eine Pizza braucht man Mehl, Wasser, Tomaten und Äpfel.  
3. Für ein Bananeneis braucht man Bananen, Milch und Orangen.  
4. Für Pommes braucht man Kartoffeln und Käse  
5. Für einen Hamburger braucht man Brötchen, Fleisch, Salat und Fisch.  
6. Für Spaghetti Bolognese braucht man Kartoffeln, Spaghetti und Tomaten.  
7. Für einen Kakao braucht man Milch, Eier und Schokolade.
- 8** 1. Für das Gesicht braucht man ein Brötchen, Tomaten, Eier und Spaghetti.  
2. Für den Igel braucht man Käse, Salat und Äpfel.  
3. Für den Fisch braucht man Bananen, Orangen und Schokolade.
- 9a** 2. Opa; 3. Garten; 4. danken; 5. D
- 9c** 1. Ich esse Pizza mit Pia im Schwimmbad.  
2. Plato feiert in Deutschland Geburtstag.  
3. Wir sagen „Guten Tag“ zu Kurt und Gerd!
- 10a** 2. A, B; 3. A, C; 4. A, C; 5. A, B; 6. B, C
- 10b** *Im Supermarkt:* Gespräch 2 und 6  
*In der Bäckerei:* Gespräch 3  
*Im Restaurant:* Gespräch 5  
*Im Buchladen:* Gespräch 4
- 11a** Glas, Gramm, Kilogramm, Liter, Stück, Tasse
- 11b** *Beispiele:*  
ein Glas Kakao, 300 Gramm Käse,  
zwei Kilogramm Kartoffeln, ein Liter Milch,  
ein Stück Pizza, eine Tasse Tee

**12**

O	P	R	I	T	Z	U	N	B	E	R
I	N	T	E	R	E	S	S	A	N	T
C	H	G	S	C	H	P	A	U	L	I
X	C	R	P	O	U	Ä	U	Ü	E	R
Ä	D	O	O	F	N	T	E	P	I	E
C	M	ß	I	R	A	L	R	L	C	I
A	N	Q	U	A	Ö	R	T	A	H	U
W	E	B	I	L	L	I	G	U	T	N
Ü	U	Y	O	F	E	G	E	K	Z	B
D	E	R	T	W	E	Z	N	M	O	F

teuer – billig, süß – sauer, alt – neu, schwer – leicht,  
langweilig – interessant, früh – spät, klein – groß

**13**

2. nicht mögen, 3. Stück, 4. Milch, 5. Salz

## Kapitel 12: Unser Schulfest

**1a**

1. B, 2. A, 3. A

**1b**

*Gespräch A:* „Dizzy Bye“ – Jazz und Soul.  
*Gespräch B:* Hip Hop  
*Gespräch C:* Theater „Heusteigler“

**2**

2. Wir machen die Pizza.  
3. Die Band spielt in der Turnhalle.  
4. Der Lehrer organisiert die Getränke.  
5. Die Schülerin hört Musik.  
6. Die Schüler brauchen noch Papier.

**3a**

2. Tut mir leid!  
3. Hilf ihm!  
4. Tut uns leid!  
5. Die gefallen uns nicht.  
6. Hilf mir!

**3b**

2. Wie gefällt dir die Musik? – Toll!  
Mir gefällt romantische Musik.  
3. Sie hilft dir sicher.  
4. Mir gefallen die Lieder von Revolverheld.  
5. Ja, ich helfe dir gleich!  
6. Leni, Astrid, hilft ihr mir bitte?

**3c**

2. euch, 3. uns, 4. ihm, 5. ihr, 6. dir

**4a**

1. der Pullover, 3. das Kleid, 4. die Jeans,  
5. die Hose, 6. die Jacke, 7. die Bluse,  
8. das Sweatshirt, 9. die Sportschuhe;  
*Lösungswort:* Videoclip

- 4b** Foto A: Sandra Foto B: Natalie  
Foto C: Jens Foto D: Alina
- 5a** 1. gelb, 2. rot, 3. grün, 4. weiß
- 5b** Bild 1: Jeans schwarz, Sweatshirt gelb, Jacke grau, Schuhe schwarz  
Bild 2: Hose blau, Bluse grün, Hut rot, Schuhe rot
- 6a** 2. Pullover sind langweilig. 3. Die Bluse ja, aber die Hose passt nicht dazu. 4. Super! Das T-Shirt steht mir, oder? 5. Ähm, die Hose gefällt mir, aber ... 6. Nein, die ist zu groß.
- 6b** 2. gefallen, 3. passt, 4. steht, 5. gefällt, passt, 6. steht
- 7** Beispiele:  
Welcher Hut passt dazu?  
Welcher Pullover ist bequem? Welches Sweatshirt ist nicht so teuer? Welches Kleid gefällt dir?  
Welche Bluse ist besser? Blau oder weiß? / Welche Schuhe passen ihm nicht?
- 8b** Heute gehen die Leute nicht nach Hause. Sie laufen auf die Straße und singen laut. Nur der Zauberer ist traurig. Euer Kaufhaus ist teuer, sagt er sauer. Dann kauf heute nichts, sagen die Frauen.
- 9** richtig: 2., 3., 6.; falsch: 4., 5., 7.
- 10a/b** Kleidung: der Hut, die Jacke, der Pullover, die Bluse, die Schuhe, das Sweatshirt, das Kleid  
Farben: blau, gelb, rot, schwarz, grün, braun, grau  
Verben: anziehen, gefallen, stehen, tragen
- 11** 2. helfen, zieh ... an; 3. Steht, nehme, bezahlen; 4. trägt, passt
- 12** 2. E, 3. B, 4. A, 5. D

### Training C

- 1a** ... das und es – macht keinen Stress;  
Akkusativ braucht einen – keinen – den, das kann ich schnell verstehen;  
dem – dem – der, Dativ ist nicht schwer.
- 2** 1. Pia kauft morgen eine Hose.  
2. auf Position 2; 3. Morgen kauft Pia eine Hose. 4. auf Position 2; 5. Kauft Pia morgen eine Hose? 6. auf Position 1;  
7. Was kauft Pia morgen? 8. auf Position 2

### Kapitel 13: Endlich Ferien!

- 1a** Wir fahren im Sommer, im Juli.  
Wir fahren für zehn Tage.  
Wir fliegen nach Neapel und fahren dann mit dem Zug an die Amalfiküste.  
Telefonnummer: 0176 / 540 542 76
- 1b** 2. in die Türkei, 3. nach Amsterdam, 4. in die USA, 5. nach Wien, 6. nach Südamerika
- 2a** in die Berge, in die Alpen; zu meiner Cousine, zu meiner Tante; an den Starnberger See, ans Schwarze Meer, an die Ostsee
- 2b** 1. in die; 2. an den; 3. ans, an die; 4. zu
- 3** 2. an, 3. nach, 4. in, 5. an, 6. zu, 7. in
- 4a** 2. Markus: A, C; 3. Fadime: B, F; 4. David: D, G
- 4b** Beispiele: 1. Lisa fährt zur Oma. Sie will baden und wandern. 2. Markus bleibt zu Hause. Er will arbeiten, schwimmen und Freunde treffen. 3. Fadime fährt in die Türkei. Sie trifft ihre Cousins. Sie gehen (zusammen) zum Strand. 4. David fährt nach Polen an die Ostsee. Er will Freunde treffen und Party machen.
- 5** 1. ans Meer fahren, 2. an den See fahren, 4. auf den Bauernhof fahren, 5. nach Rom/Paris fahren
- 6** 1. spazieren gehen, 2. schwimmen, 3. campen, 4. Pommes essen, 5. im Stall helfen, 6. Klavier üben
- 7a** 2. ans, 3. zum, 4. zur
- 7b** 1. B, 2. D, 3. A
- 7c** C: Du gehst immer geradeaus, am Spielplatz gehst du links. Dann gehst du weiter geradeaus. Das Theater ist rechts.
- 8a** 1. Es, 2. Ich, 3. Es, 4. ich, 5. Es
- 8b** A5, B1, C2, D3, E4;  
Liebe Oma,  
es geht mir gut! Hier in der Schweiz ist es toll. Es gibt schöne Berge und Seen. Ich gehe oft wandern. Es regnet leider oft. Deshalb gehe ich auch oft ins Kino.  
Viele Grüße  
Deine Jessica

- 9a 2. hatte; 3. hatten, waren; 4. Warst, hatte;  
5. Hattet, war; 6. hatten, war, hatte;  
7. Wart, hatten

9b

ich	war	<u>hatte</u>
du	<u>warst</u>	hattest
er, es, sie	<u>war</u>	hatte
wir	<u>waren</u>	<u>hatten</u>
ihr	<u>wart</u>	hattet
sie	waren	<u>hatten</u>

- 9c 2. hatte, 3. war, 4. Warst, 5. war, 6. war,  
7. hatten, 8. warst, 9. war, 10. hatte,  
11. waren, 12. waren, 13. hatten, 14. war,  
15. waren, 16. waren, 17. war

- 10e 1. Die Schule ist aus! Die Klassen laufen schnell  
aus dem Schulhaus. 2. Samstag und Sonntag  
vergessen die Schüler Deutsch, Physik und  
Geschichte. 3. Drei Mädchen singen im Bus  
romantische Lieder. 4. Zwei Schwestern essen  
weiße Schokolade. Sie ist sehr süß.

- 11 2. der Bauernhof, 3. das Dorf, 4. das  
Krankenhaus, 5. das Theater, 6. Spielplatz,  
7. die Altstadt, 8. das Schwimmbad,  
9. das Restaurant, 10. der Campingplatz;  
Lösungswort: der Marktplatz

- 12 1. Es regnet. 2. Es ist kalt. 3. Es ist warm.  
4. Es ist schön. („Wetter“ passt nicht.)

- 13 2. liegen, 3. campen, 4. wandern,  
5. schwimmen, 6. vergessen

Kapitel 14: Gute Besserung!

- 1a blau: Arm, Bauch, Finger, Fuß, Hals,  
Kopf, Mund, Zahn  
grün: Auge, Bein, Haar, Ohr  
rot: Hand, Nase



- 1b Foto 1: 4 Ohren, 2 Mänder, 4 Augen, 2 Häse  
Foto 2: 8 Beine, 8 Füße  
Foto 3: 10 Arme, 10 Hände

- 1c 2. C: Axels Haare sind zu lang.  
3. D: Sophias Schuhe sind weg.  
4. A: Annes Füße tun weh.

- 3 1. tut weh, 2. hast, 3. musst,  
4. machen, 5. spielst

- 4 2. Wir können keine Musik hören, wir haben  
Ohrenschmerzen.

3. Meike kann nichts essen. Sie hat  
Bauchschmerzen.

4. Karl kann nicht lesen. Seine Augen tun weh.  
5. Ich kann nicht singen. Mein Hals tut weh.

5

Nominativ	Akkusativ
ich	<u>mich</u>
<u>du</u>	<u>dich</u>
<u>er</u>	<u>ihn</u>
<u>es</u>	es
<u>sie</u>	sie
wir	<u>uns</u>
<u>ihr</u>	euch
sie/Sie	sie/Sie

- 5b 2. Wollen wir ihn (Paul) heute besuchen?  
3. Wann wollt ihr (Pia + Nadja) denn los?  
4. Okay. Kann ich euch (Pia + Kolja) was fragen?  
5. Wo ist er (Robbie) denn?  
6. Ich sehe ihn (Robbie) nicht.  
7. Ich suche ihn (Robbie).  
8./9. Immer muss sie (Nadja) ihn (Robbie)  
mitnehmen.

- 5c 1. mich; 2. euch, ihn; 3. mich, dich; 4. sie, uns

- 6a 2. Herzlich willkommen!, 3. Freunde einladen,  
4. Klassenzimmer

- 6b 2. haben, 3. wünschen, 4. mitbringen.  
5. gehen, 6. bleiben, 7. nehmen

- 6c 2. schlecht, 3. krank, 4. habe, 5. tut weh,  
6. Bleib, 7. Er, 8. Tabletten, 9. mich,  
10. Ich, 11. dich, 12. besser

**6d** *Beispiel:*  
Hallo Lilli,  
mir geht es gut. Aber am Wochenende war ich krank. Ich hatte Ohrenschmerzen und musste zum Arzt gehen. Am Montag war ich nicht in der Schule. Jetzt geht es mir wieder gut. Bist du auch wieder gesund?  
Viele Grüße!  
Leander

**7** *Beispiele:*  
2. Fahr oft mit dem Fahrrad zur Schule! Du musst mit dem Fahrrad zur Schule fahren!  
3. Lauf im Park. Du musst im Park laufen. 4. Fahr Skateboard! Du musst mit dem Skateboard fahren!  
5. Schwimm oft und lange. Du musst oft und lange schwimmen. 6. Spiel Tennis! Du musst Tennis spielen! 7. Wandere in den Bergen. Du musst in den Bergen wandern. 8. Spiel 2 Stunden Fußball! Du musst 2 Stunden Fußball spielen! 9. Geh in die Disco und tanz! Du musst in die Disco gehen und tanzen!

**8a** viel: Charlotte, Adrian; wenig: Tom

**8b** *Charlotte:* am Wochenende wandern oder segeln gehen  
*Adrian:* abends immer joggen gehen, den Müll in den Hof bringen, alle zwei Tage zum Volleyball-Training gehen, im Garten helfen  
*Tom:* zu Hause Mathe lernen, Sport schrecklich finden

**9**

O	H	G	K	O	P	F	A	H	M	P	A
B	A	U	C	H	M	A	N	A	S	E	W
E	L	P	E	R	U	U	Y	A	C	H	U
I	S	T	F	I	N	G	E	R	S	Ö	K
N	U	H	A	N	D	E	R	Z	A	H	N

*waagrecht:* der Kopf / die Köpfe; der Bauch / die Bäuche; die Nase / die Nasen; der Finger / die Finger; die Hand, die Hände; der Zahn / die Zähne

*senkrecht:* das Bein / die Beine; der Hals / die Häuse; das Ohr / die Ohren; der Mund / die Münder; das Auge / die Augen; das Haar / die Haare

**10** Arzt: 2, 5, 7, 8; Junge: 3, 4, 6, 9

**11** 2. gut, 3. krank, 3. Bauchschmerzen, 5. Schokolade, 6. Arzt, 7. Tabletten, 8. Party, 9. gesund

**Kapitel 15: Bei mir zu Hause**

- 1a**
- 2. ~~Meine Lampe~~: Mein Schrank
  - 3. ~~ein Bett~~: einen Tisch
  - 4. ~~einen Schrank~~: einen Stuhl
  - 5. ~~Mein Stuhl~~: Mein Regal
  - 6. ~~einen Tisch~~: eine Lampe

**1b** Zimmer A

**2a**

	Singular	Plural
2.	der Schreibtisch	die Schreibtische
3.	der Schrank	die Schränke
4.	der Stuhl	die Stühle
5.	die Lampe	die Lampen
6.	das Regal	die Regale

**3a** 2. der Flur, 3. das Schlafzimmer, 4. die Küche, 5. das Bad, 6. der Garten

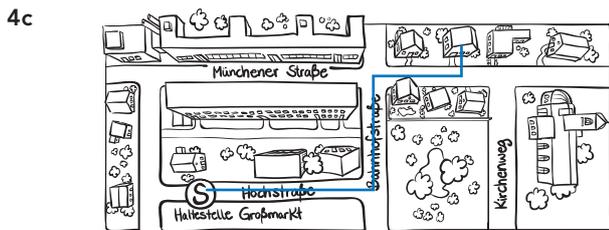
**3b** 2. in der Küche, 3. im Garten, 4. im Flur

**3c** 1. B, 2. E, 3. D, 4. F, 5. A

**3d** *Beispiel:*  
Ich telefoniere im Flur und mit dem Handy telefoniere ich auch in meinem Kinderzimmer. In meinem Zimmer mache ich Hausaufgaben und ich schlafe dort. In der Küche esse ich. Manchmal koche ich dort auch und ich sortiere die Sachen aus dem Supermarkt in die Schränke. Im Bad dusche ich und ich putze hier meine Zähne. Im Wohnzimmer steht unser Computer, deshalb muss ich Computerspiele immer im Wohnzimmer machen.

**4a** Hi Leute,  
ich lade euch zu meiner Geburtstagsparty am 24.10. um 16 Uhr ein. Wir machen eine Disco. Bringt also bitte Musik mit. Kommt ihr? Bitte sagt bis 20.10. Bescheid. Meine Adresse ist Heinrichstraße 5.  
Euer Ronald

**4b** *Beispiel:*  
Hi Leute,  
ich lade euch zu meiner Geburtstagsparty am 16.07. um 17 Uhr ein. Wir machen ein Fußballspiel. Bringt also bitte Sportschuhe mit. Meine Adresse ist Fasanenweg 1. Bitte sagt bis zum 13.07. Bescheid.  
Eure ... / Euer ...



- 4d
2. Geht dann rechts aus der Haltestelle raus.
  3. Ihr geht geradeaus bis zur Bahnhofstraße.
  4. Geht dann links.
  5. Ihr müsst dann wieder geradeaus gehen und dann rechts in die Münchener Straße.
  - 6./7. Dann seht ihr schon das Haus Nummer 12. Klingelt bei „Marmer“.

- 5a
1. B (Quatsch), 2. D, 3. C, 4. A (Quatsch)

5b

Hi Micha,  
vielen Dank für deine Einladung.  
Tut mir leid, ich kann nicht zu deiner Party kommen.  
Meine Fische sind krank.  
Viele Grüße  
Manni

- 6a
1. Gleis
  2. Bahnhof
  3. Haltestelle
  4. Fahrkarte
  5. geradeaus
  6. Hausnummer
  7. aussteigen
  8. einsteigen

6b

Lösungswort: Einladung

- 7a
1. Der Hund ist heute im Haus. 2. Hast du eine Hose und ein Handy? 3. Andy und Anna sind acht Jahre alt. 4. Ihr seid alle aus Essen.
  5. Hanna aus Halle sagt: „Das Eis ist heiß.“

- 8a
1. bei meinen Eltern, 2. bei meiner Oma,
  3. in Konstanz, 4. am Bodensee, 5. am See,
  6. auf einer Bank

8b

nach Italien	zu meiner Oma	an den See	in den Park
in die Türkei	zu meinem Opa	ans Meer	in die Berge

- 8c
1. Wohin? ... nach Portugal, zu ihrem Bruder.
  2. Wo? ... bei seiner Tante. 3. Wo? ... am See ...
  4. Wo? ... auf der Weide oder im Stall.
  5. Wo? ... in den Bergen. 6. Wohin? ... in die Schule und danach in den Park.

- 9
- Beispiel:*  
... Hier mache ich meine Hausaufgaben und hier surfe ich im Internet.  
Regal – Hier suche ich ein Buch, Fotos, eine DVD oder ein Heft.  
Tür – Hier hänge ich ein Poster auf.

- 10a/b
- Möbel:* der Stuhl / die Stühle, der Schrank / die Schränke, das Bett / die Betten, das Regal / die Regale

*Zimmer:* das Bad / die Bäder, die Toilette / die Toiletten, das Wohnzimmer / die Wohnzimmer, das Schlafzimmer / die Schlafzimmer, die Küche / die Küchen, der Flur / die Flure

11

Nomen	Verb	Adjektiv
Straßenbahn, Haltestelle, Hausnummer, U-Bahn-Plan	..., ankommen, mitbringen, einsteigen	verrückt, pünktlich, müde

- 12
1. Ich laufe zum Gleis. 2. Ich kaufe eine Fahrkarte.
  3. Ich steige in die U-Bahn-Linie 2 ein.
  4. Die U-Bahn fährt ab. 5. Die U-Bahn kommt in Neustadt an. 6. Ich steige aus.

## Kapitel 16: Finale

- 1
1. gern, lieber, lieber; 2. *Beispiele:* das Bein, das Ohr, das Auge, das Haar; 3. ihm, ihr, dir, mir;
  4. Gehst du gern ins Kino? Kommst du aus Frankreich? 5. Ich stehe um 7 Uhr auf. Du räumst das Zimmer auf. / Räumst du das Zimmer auf?
  6. dein, mein, meine; 7. ist, sind, bist;
  8. einen, eine, ein, einen; 9. in, an, nach, in;
  10. war, hatte/bekam, war; 11. 23, 12, 45, 31;
  12. die Stifte, die Autos, die Katzen;
  13. kann, muss; 14. dich, ihn, uns, sie;
  15. Bleibt, Geht, Nehmt; 16. ihre, sein, seine

- 2a
- A: 2, B: 3, C: 1, D: 5, E: kein Gespräch, F: 4

- 2b
- 1: Hamburg, 2: München 4: Bern

- 2c
- Pfannkuchen: F, Schokolade: A, Sachertorte: E, Käsefondue: B, Mozartkugeln: D

- 2d
2. Zitronen, 3. in den Alpen, 4. Moin, Moin!, 5. Weihnachtsbaum, 6. Köln

- 3a
- Beispiel:*  
Ich mag Plato gern. Er ist cool und so süß.  
Er macht immer Quatsch. Das finde ich toll!

**3b** *Beispiel:*  
Kapitel 11, Aufgabe 4: Nadja und Robbie sind im Restaurant. Robbie will drei Hamburger oder vier Stück Pizza essen, aber Nadja findet das nicht gut. Sie sagt, das ist zu viel. Dann nimmt Robbie nur eine Flasche Mineralwasser, einen Tomatensaft und Tee. Nadja ist glücklich.

**3c** *Beispiel:*  
Kapitel 11, Aufgabe 2: Meine Lieblings-Dora ist hat zwei T-Shirts. Sie findet, ein T-Shirt ist billig und ein T-Shirt ist sehr teuer. Hier sieht sie sehr süß aus.

**3d** *Beispiel:*  
Mein Logisch-Lieblingswort ist „Entschuldigung!“ Das Wort benutze ich in der Schule oft. Es ist sehr praktisch.

**3e** *Beispiel:*  
Hi Leute!

**3f** *Beispiel:*  
Mein Lieblingsprojekt aus Logisch ist „Hobbys bei uns im Ort“. Viele Orte waren auch für mich neu. Jetzt bin ich im Schach-Club!

**3g** *Beispiel:*  
Ich kann mir die Artikel nicht leicht merken. „Der“, „die“ oder „das“ ist sehr schwer!

**3h**

2. richtig.
3. richtig. Sie kommen aus der Schweiz, aus Zürich.
4. falsch. Er hat Angst. Er denkt, heute ist der Mathetest.
5. falsch. Er zaubert keine Pizza, aber er sieht Pia auf dem Schulhof.
6. falsch. Nadja fährt an die Nordsee.
7. falsch. Der Fahrkartenautomat ist nicht kaputt. Pia ist nicht pünktlich.

## Training D

**1a**

1. Das verstehe ich nicht.
2. Wie heißt das auf Deutsch?
3. Was heißt „plattform“ auf Deutsch?

**2a** 1. d, 2. a, 3. e, 4. g, 5. b, 6. h, 7. f, 8. c

**2b**

2. Das ist die Schwester von meinem Vater oder von meiner Mutter.
3. Man bekommt Geschenke und die Freunde gratulieren.
4. Das ist ein Raum in der Wohnung. Hier kocht man.
5. Das ist eine Halle in der Schule. Hier macht man Sport.

**3a** reiten – Bauchschmerzen – spielen/rapen